

Unsere Lesenacht

Vom 24. Februar 2011 auf den 25. Februar 2011 hatte die Klasse R5a eine fantastische Lesenacht.

Als wir um 19.00 Uhr an der Schule ankamen, bauten wir zuerst die Betten auf.

Da wir alle zuerst Verstecken spielten, mussten Frau Ewald, unsere Klassenlehrerin und Herr Küçükoglan, der Vertrauenslehrer, uns im ganzen Schulhaus für die Buchvorstellung zusammensuchen.

Frau Ewald sagte: „Wenn welche vorgelesen haben, dann dürft ihr eine kleine Pause machen!“. Als zwei Kinder vorgelesen hatten, wurden wir unruhig. „Dann macht einfach noch eine Pause und tobt euch aus“, meinte Herr Küçükoglan. Wir spielten Fangen durchs ganze Schulhaus. Nach 10 Minuten holte uns Frau Ewald wieder ins Klassenzimmer. Wir hörten noch einmal 2 Buchvorstellungen.

Dann aber schaute Herr Küçükoglan auf die Uhr. Er merkte, dass es schon ziemlich spät war und dass er doch noch einen Fackellauf machen wollte. Also beendete er die Buchvorstellung.

Alle zogen sich warm an. Wir trafen uns vor dem Schulhaus, wo Herr Küçükoglan die Fackeln vorbereitete. Wir nahmen uns die Fackeln und liefen los. Als wir am Waldrand angekommen waren, überlegten wir, ob wir rechts oder links gehen sollen. Wir nahmen die linke Seite. Wir liefen in den Wald hinein, bis Herr Küçükoglan sagte, dass wir stehen bleiben sollen. Er hatte eine Fackel in den Boden gesteckt und sagte: „Ich lasse euch jetzt alleine durch den Wald gehen“. Wir stellten uns in einer Reihe auf. Der erste ging los, der nächste lief 5 Minuten später los. Als alle bei Herrn Küçükoglan angekommen waren, waren wir froh, dass wir aus dem Wald draußen waren. Danach liefen wir zur Schule zurück.

Wir zogen unsere warmen Sachen ab und zogen unseren Schlafanzug an. Wir gingen zu Bett und knabberten dann noch Chips. Frau Ewald kam herein und sagte: „Jetzt wird aber endlich geschlafen! Es ist schon sehr spät.“

Aber irgendwie klappte das nicht so richtig. Frau Ewald war insgesamt 5 Mal bei uns im Zimmer, bis endlich Ruhe herrschte und alle eingeschlafen waren.

Am nächsten Morgen piepste Jacquelines Wecker um 6:00 Uhr. Aufgestanden sind wir aber erst, als um 7:00 Uhr Bens Wecker geklingelt hatte.

Nachdem wir uns angezogen hatten, holten wir in die Bäckerei Brötchen. Dann gab es in der Schule ein leckeres Frühstück.

Danach wuschen wir uns in der Schultoilette und putzten die Zähne. Anschließend räumten wir noch auf. Leider mussten wir danach noch 2 Stunden Unterricht machen, obwohl alle Schüler so müde waren.

Vanessa, Jacqueline und Miriam



